

Inhalt

- 5 Inhaltsverzeichnis
 11 Vorwort Bürgermeister Thomas Kalcher

Von den Anfängen bis 1850 (*Dr. Walter Brunner*)

- 14 **Die Besiedlung des Gemeindegebietes**
 14 Frühe Spuren menschlichen Lebens
 15 Ein Teil des römischen Weltreiches
 16 Slawen lassen sich ab dem 6. Jahrhundert in der Gegend von Murau nieder
 17 Um 750 begann die bayrische Besiedlung
 19 Altenmarkt-St. Egid: Alter Zentralort des oberen Murtals
21 Die Herren von Liechtenstein als Grund- und Stadtherren
 21 Die Herkunft und Frühgeschichte der Liechtensteiner, Gründer von Burg und Herrschaft Murau
 22 Ulrich von Liechtenstein (ca. 1200 bis 1275): Landespolitiker und Dichter
 25 Ulrichs Sohn Otto II. von Liechtenstein (gest. 1311) als Förderer von Murau
 25 Otto III. von Liechtenstein-Murau 1311 bis 1340
 26 Niedergang und Ende des Hauses Liechtenstein
 27 Die Burgen Murau und Grünfels
 29 Hohe Jagd, Reisgejaid und Fischfang
 30 Die Grundherrschaft Murau
 33 Die Stadtherrschaft Murau, der Hofzins und die Herrschaftsrobot
35 Stadt und Stadtverwaltung von den Anfängen bis 1850
 40 7. September 1298: Otto von Liechtenstein verleiht dem Markt und den Bürgern von Murau Rechte der Bürger von Judenburg
 41 Die Entwicklung des Marktes zur Stadt und die rechtliche Stellung der Bewohner in der Frühzeit
 42 Stadtrecht und Stadtordnung werden durch Zusatzbestimmungen ergänzt
 44 Ringmauern, Tore und Brücken
 47 Einige Daten zur Geschichte der Murauer Märkte (Plätze) und Gassen
 50 Die Bevölkerung der Stadt Murau in Zahlen
 51 Stadtrichter, Rathaus und Stadtämter
 53 Murau besitzt das älteste Stadtbuch der Steiermark
 55 Stadtschreiber, Stadtsiegel und bürgerliche Petschaft
 56 Der Rat der Zwölf (Ratsbürger) und die Sechser
 58 Wasser und Wasserversorgung
 59 Von Hofzinsen und Steuern
 60 Die Finanzen der Stadt und deren Verwaltung
61 Die Murauer Bürger
 62 Ackerbürger und bürgerliche Gültensitzer, die Besitzrechte der Murauer
 64 Der Bürgerwald im Einach und die Weiderechte der Bürger
 66 Geistliche, Adelige und Beamte als Hausbesitzer in der Stadt
 67 Die Bürger von Murau: Soziale Struktur, Kultur und Vermögen
 70 Bürgerverzeichnisse aus 1396, 1457 und 1534 – ein Vergleich

6 | Seite

- 71 Soziale Struktur und Vermögensverteilung im Jahr 1542
73 Die Herkunft der Murauer Bürger
74 Reiche und angesehene Bürgerfamilien
77 Von Ehe, Familie und dem Recht der Frauen
78 Von Erbrecht und Testamenten
80 Herrschaftliches Landgericht und bürgerliche Stadtgericht
80 Grafschaftsgericht, Landgericht und Burgfried
83 Die Grenzen des Landgerichts an der Mur und des Burgfrieds von Burg und Stadt Murau
84 Aus dem Gerichtsalltag des Spätmittelalters
85 Prozessführung und Strafvollzug im Landgericht Murau vom 16. bis zum 18. Jahrhundert
87 Wegen Zauberei vor dem Landgericht angeklagt
89 Das Stadtgericht von Murau: Gerichtsstand für Zivil- und Niedergerichtsfälle
91 Die Werbbezirksherrschaft Murau – Übergang von der feudalen zur staatlichen Verwaltung
92 Vor dem Stadtgericht: Eheverfehlungen und Gewalt in der Familie, Verleumdungen und Verstöße im Gewerbe- und Wirtschaftsleben
94 Aus dem Wirtschaftsleben der Murauer Bürger
94 Kaufmannsgewerbe und Handel als ein Standbein der Wirtschaft
95 Die „Einung“ der steirischen Städte von 1433/1439
96 Von Geihandel, Gewerbepolizei und Mautbefreiungen
97 Auswärtige Händler und Kaufleute in Murau
99 Wein, Tuche, Loden, Vieh und andere Handelswaren der Murauer Bürger
100 Straßen und Verkehr
101 Die Maut der Herrschaft Liechtenstein und der älteste Mauttarif von 1492
102 Handwerk und Gewerbe
107 Wochenmarkt und Jahrmarkt
108 Salz als elementarer Handelsartikel
109 Eine mittelalterliche Judengemeinde in Murau
110 Auch Christen waren Geldverleiher
112 Bergbau und Eisenerzeugung in der Herrschaft Murau
113 Der Eisenhandel und das Niederlagsrecht der Stadt Murau
115 Notzeiten: Vom Leiden der Menschen
115 Murau im Türkенsturm und Ungarnkrieg 1480 bis 1490
118 Truppendiffmärsche und Einquartierungen belasten die Bürger
120 Die Franzosen unter Napoleon waren dreimal im oberen Murtal
121 Feuer, Feuersbrünste und Brandschutzvorkehrungen
122 Die Pest in Murau
125 Die Auswirkungen der Pest auf das Leben in der Stadt
127 Armenversorgung und Spital
131 Geschichte des Christentums in Murau
131 Die Mutterkirchen von St. Georgen ob Murau und Ranten
132 Die Gründung der Pfarre Murau und ihre Entwicklung
133 Pfarrer, Gesellpriester und Kapläne von der Gründung der Pfarre bis zur Reformation
134 Mittelalterliche Jahrtagsstiftungen und der allgegenwärtige Tod
136 Die Pfarr- und Kirchenordnung des Jahres 1464
136 Von Wundern und Wunderheilungen im Spätmittelalter
137 Religiöses Gemeinschaftsleben in den Bruderschaften, Handwerkszünfte
139 Am Vorabend der Glaubensreformation Martin Luthers

- 140 Bürger und Schlossherrschaft werden Protestanten
- 141 Gegenreformation, Exulanen und Geheimprotestanten
- 142 Der Zehent: Ein Kirchenbeitrag seit 1000 Jahren
- 143 Die Zechmeister, die Kirchengült, die Pfarrfründe und die Pfarrgült
- 144 Stätten spätmittelalterlicher und barocker Frömmigkeit
- 148 Pfarrschule und Schulmeister
- 152 Berühmte Leute aus Murau

Die Zeit von 1850 bis 1998 (Wolfgang Wieland)

- 154 Die Zeit bis zum Ersten Weltkrieg**
- 154 Ende der Grundherrschaft
- 156 Aufbruchstimmung und Vereinsgründungen
- 159 Das Freibad hat eine 100jährige Geschichte – Ein Schwimmfest wurde zu einem Wasserfest
- 160 Murau macht Skigeschichte
- 161 Die Zeit des Ersten Weltkrieges
- 162 Die Zwischenkriegszeit**
- 162 Die Erste Republik
- 165 Die unglücklichen dreißiger Jahre
- 167 1934: Der Februarauftand und der Juliputsch
- 168 Der „Anschluss“
- 172 Der Zweite Weltkrieg**
- 172 Ausbruch des Zweiten Weltkrieges
- 174 Die Niederlage zeichnete sich bereits ab
- 175 Der Luftkrieg
- 175 Die letzten Kriegswochen
- 176 Murauer Volkssturm von Russen überrollt
- 177 Erschießung von ausländischen Arbeitern
- 177 Die Freiheitsbewegung
- 178 Mit List die russische Besetzung verhindert
- 179 Das Kriegsende
- 181 Die Nachkriegszeit**
- 181 Entnazifizierung und Lebensmittelmangel
- 183 Die Vertreibung der Sudetendeutschen
- 184 Neubeginn nach dem Krieg**
- 184 Feste und Feiern
- 188 Schwarzenbergs Beziehungen zu Murau
- 189 Abnormale Witterungsverhältnisse und Naturereignisse
- 190 Reges Bauwesen in der Nachkriegszeit
- 196 Ereignisse in der Pfarre
- 198 Wintersport-Veranstaltungen
- 199 1995 – Steirische Landesausstellung „Holzzeit“
- 200 Die Ausdehnung der Siedlungstätigkeit
- 202 Die wirtschaftliche Entwicklung
- 205 Das Ende der Eisenindustrie**
- 205 Vom Eisen zum Holz
- 207 Die Lebensweise des „Schwarzen Adels“

- 209 Brauchtum im Jahreslauf
- 213 Bildstöcke und Flurdenkmäler
- 215 Das Schloss Murau
- 223 Das Fürstenhaus Schwarzenberg
- 232 Der Gendarmerieposten
- 232 Das Postamt
- 233 Das Kino
- 234 1.Obermurtaler Brauereigenossenschaft
- 236 Die Murtalbahn
- 239 Murau als Schulstadt
- 246 Vereine und Institutionen**

Murau seit 1998 (Mag. Ingo Mirsch)

- 255 Jubiläum 700 Jahre Stadt Murau
- 256 Stadtmuseum / Murauer Handwerksmuseum
- 256 Wintersportverein Murau
- 257 Projekte der Stadtgemeinde
- 258 Veranstaltungen der HOLZZEIT GesmbH
- 258 Stadtplanung / Revitalisierung
- 260 Sport und Tourismus
- 260 „Herrschaft Murau“
- 261 Gemeinderatswahl 2000
- 261 Neues Leben am Raffaltplatz
- 262 Musikverein Stadtkapelle Murau
- 263 Die Murauer Bürgergarde und der „Samson“
- 264 Eröffnung des neuen Rathauses
- 265 Tourismusverband Murau-Stolzalpe-Ranten
- 265 Verbandskläranlage des Reinhaltungsverbandes Raum Murau
- 267 FIS Snowboard WM 2003 Murau-Kreischberg
- 268 Ehrenring für Klement Moder, Philipp Fruhmann und Peter Rösler
- 269 Herbert Bacher wird Bürgermeister
- 269 130 Jahre Stadtkapelle Murau / 110 Jahre Alpenverein Murau
- 270 Gemeinderatswahl 2005
- 270 Verein „Holzwelt Murau“
- 271 Gesundheitspark Murau
- 272 Tourismusverband Murau-Kreischberg
- 272 100 Jahre Kameradschaftsbund
- 273 Wirtschaftsverband „Region Murau“
- 274 Kraftwerk am Rantenbach
- 275 Thomas Kalcher wird neuer Bürgermeister
- 276 Bierstadt Murau
- 277 Gemeinderatswahl 2010
- 277 Österreichische Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO
- 278 Hochwasserschutz am Rantenbach
- 279 Nahwärmekraftwerk der Stadtwerke
- 280 Zubau beim „Elternhaus“

- 282 Regionale 12 – Festival für die Gegenwartskunst
- 283 Österreichische Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO 2012
- 284 Gemeindestrukturreform
- 285 Sportliche Erfolge
- 285 Stadtbücherei ausgezeichnet
- 286 Gemeindestrukturreform auf Verwaltungsebene
- 287 Gemeinderatswahl 2015
- 288 Belebung des Ortskerns
- 288 Kreativität anlässlich der Doppel-WM
- 288 Gemeindewappen
- 289 400 Jahre Murauer Bürgergarde, 270 Jahre Samson
- 290 Neues Clubgebäude und Erfolge des SVU Murau
- 291 Österreichische Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO 2016
- 291 400 Jahre Schwarzenberg in Murau
- 292 134. Landesfeuerwehrtag
- 294 Familienfreundliche Gemeinde
- 294 Murauer Gemeindeskitag
- 295 Pandemie
- 296 Geschützte Landschaftsteile
- 296 Gemeinderatswahl 2020
- 298 Schwere Unwetter
- 299 Interkommunale Standortentwicklung
- 300 Zurück ins Zentrum
- 301 Stadtamtsdirektor in verdienter Pension
- 302 Eine Verwaltungsjuristin für das Rathaus

Die frühere Gemeinde Laßnitz bei Murau (Dr. Renate Brodschild)

- 304 Landvergabe und Besiedlung
- 305 Grundherrschaften in unserem Gebiet
- 306 Dorfgeschichte**
- 306 Steirische Laßnitz
- 309 Alltag im Dorf
- 310 St. Egidi – Gründung der Siedlung
- 312 Die ältesten Häuser und das Egidifeld
- 313 Laßnitz am Bach
- 314 Kirchen und Pfarren**
- 314 Die Pfarrkirche St. Nikolaus
- 316 Unterhalt von Pfarrer und Kirche
- 317 Pfarrarmeninstitut
- 318 Pfarrhof
- 318 Santner Kapelle
- 319 Die Filialkirche St. Ägidius
- 322 Die Gemeinde Laßnitz bei Murau entsteht**
- 323 Die Schule im Dorf**
- 326 Laßnitzer Volksschauspiel**
- 329 Erster Weltkrieg**

10 | Seite

- 330 Zwischen zwei Weltkriegen**
- 333 Zweiter Weltkrieg und Besetzungszeit**
- 335 Aufbruch in die Gegenwart**

Die frühere Gemeinde Stolzalpe (*Dr. Walter Brunner*)

- 341 Die Besiedlung des Gemeindegebiets**
- 345 Die bäuerliche Wirtschaft**
- 347 Kirchengeschichtliches**
- 348 Die Ortsgemeinde Stallbaum/Stolzalpe**
- 352 Vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (*Wolfgang Hager*)**
- 356 „Rettet die Stolzalpe!“**

Die frühere Gemeinde Triebendorf (*Maria und Richard Engel*)

- 359 Römerfunde in Triebendorf**
- 360 Besiedlung und Erschließung**
- 363 Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen von 1892 – 1934**
- 364 Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen von 1945 – 2014**